

ES ZÄHLT DIE ZEIT

Der Schlaganfall ist die größte Gefahr, die von Vorhofflimmern ausgeht. Wenn die Vorhöfe des Herzens unkoordiniert schlagen, kann das Blut nicht mehr richtig in ihnen fließen und droht zu verklumpen. Gelangen Gerinnsel mit dem Blutstrom ins Gehirn und verstopfen dort ein Blutgefäß, kommt es zum Schlaganfall (ischämischer Schlaganfall).

Der sogenannte FAST-Test nach dem englischen Wort „fast“ für „schnell“ lässt rasch erkennen, ob ein Mensch einen Schlaganfall erlitten hat. Je schneller die Therapie einsetzt, desto weniger bleibende Schäden sind zu befürchten.



F



FAST-TEST

F = ENGLISCH FACE = GESICHT

Bitten Sie den Betroffenen zu lächeln. Sieht das Gesicht asymmetrisch aus? Hängt ein Mundwinkel herab?
Der Schlaganfall kann die Gesichtsmuskeln beeinträchtigen.

A



A = ENGLISCH ARMS = ARME

Kann der Betroffene beide Arme gleichzeitig nach vorne heben und die Handflächen nach oben drehen? Sinkt ein Arm herab, dreht er sich, hängt ein Arm tiefer?
Bei einem Schlaganfall können die Arme nicht gehoben werden; es fällt auch schwer, die Arme so zu koordinieren, dass die Handflächen nach oben zeigen.

S



S = ENGLISCH SPEECH = SPRACHE

Lassen Sie einen einfachen Satz nachsprechen. Kann der Betroffene die Worte korrekt wiederholen? Klingt die Sprache undeutlich oder verwaschen?
Der Schlaganfall kann das Sprachzentrum im Gehirn stören.

T



T = ENGLISCH TIME = ZEIT

Hat ein Mensch mit einer dieser Aufgaben Probleme, rufen Sie sofort den Notarzt unter der Nummer 112 an. Teilen Sie der Leitstelle mit, dass der Verdacht auf einen Schlaganfall besteht, damit der Arzt vorab informiert ist und schnelle Hilfe leisten kann.

Bei einem Schlaganfall sterben in jeder Sekunde Millionen von Nervenzellen ab. Deshalb zählt die Zeit: Gelingt es, den Hirnschaden kleinzuhalten, besteht eine gute Chance, dass sich das Gehirn erholt und keine Schäden zurückbleiben.



Deutsche
Herzstiftung